



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.09.2018

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem
am Donnerstag, den 19.07.2018, Beginn 19:40 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Frau Hentschel
- Frau Aschl

Verspätungen:

- Herr Ziegler
- Frau Bachhuber

25 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Die Niederschrift der letzten BA-Sitzung wird
einstimmig zur Kenntnis genommen.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

- 5.11 S4-S6-Fahrplanverwerfungen beseitigen - fußgängerfreundliche MVV-Fahrplanauskünfte zur Regel machen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04909

- 7.1.6 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Platz der Menschenrechte – Straßenfest am 22.07.2018
Bitte um Rückmeldung falls noch möglich
- 7.4.12 Heinrich-Böll-Straße 34, Fl.Nr.: 1408/233 - Nutzungsänderung: Ladenfläche in ein Ladengeschäft zum Verkauf von Sportwetten
- 7.4.13 Kirchtruderinger Straße 28, Fl.Nr.: 65/0 - Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und eines Einfamilienhauses
- 7.4.14 Lehrer-Götz-Weg 24, Fl.Nr.: 46/6 - Neubau eines Doppelhauses mit Einliegerwohnung und Garagen
- 8.2.20 Reiherweg 18a
- 8.2.21 Von-Erckert-Straße 39
- 8.2.22 Lehrer-Götz-Weg 24
- 8.2.23 Dompfaffweg 9
- 8.2.24 Kranichweg 16
- 8.2.25 Leibengerstr. 23

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- TOP 3.2.1 mit TOP 3.2.3
- TOP 3.5.3 mit TOP 4.8
- TOP 5.3 mit TOP 5.11

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und vorgenannten Zusammenbehandlung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
ECHO e.V., Quax - Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung
Skateboardkurse
2.500,00 €
AZ: 0262.0-15-0244
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12035

Frau Beer berichtet:

„einstimmige Zustimmung in Höhe von 2.500,00 €.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
THW Förderverein München Ost e.V.
Beschaffung eines Jugendfahrzeuges
10.000,00 €
AZ: 0262.0-15-0255
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12118

Frau Beer berichtet:

„SPD: weitere 4 BAs zahlen 34.000,00 €, d.h. im Mittel je 8.800 €; Unterstützung von ebenfalls max. 8.800,00 €.

Zustimmung: 5 Stimmen für 10.000,00 €; 3 Stimmen für 8.800,00 € (gleichmäßige Verteilung der Kosten auf alle beteiligten BAs).
mehrheitliche Zustimmung in Höhe von 10.000,00 €.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum mehrheitlichen Votum des UA in Höhe von 10.000€ vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Elternbeirat der Grundschule Lehrer-Wirth-Straße
Anschaffung von Materialien für Medien
880,20 €
AZ: 0262.0-15-0256
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12123

Frau Beer berichtet:

„einstimmige Zustimmung in Höhe von 880,20 €.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse
TSV Maccabi München e.V.
Kurt-Landauer-Turnier am 05.08.2018
2.200,00 €
AZ: 0262.0-15-0258
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12165

Frau Beer berichtet:

„Anmerkung: Unverständnis im UA, dass FC Bayern eine Finanzierung ablehnt.
einstimmige Zustimmung in Höhe von 2.200,00 €.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.5 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Trudering e.V.
Produktion einer CD im November 2018
2.500,00 €
AZ: 0262.0-15-0257
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12168

Frau Beer berichtet:

„Vorschlag: die Schule soll ein Kontingent von je 10 CDs für die Bildungseinrichtungen im Stadtbezirk zur Verfügung stellen.

einstimmige Zustimmung in Höhe von 2.500,00 € mit der Auflage, dass die Schule ein Kontingent von je 10 CDs für die Bildungseinrichtungen im Stadtbezirk zur Verfügung stellen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.6 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Eigenheimervereinigung Trudering e.V.
Familienfest am 28.07.2018
750,00 €
0262.0 - 15 - 0260
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12190

Frau Beer berichtet:

„einstimmige Zustimmung in Höhe von 750,00 € trotz Verfristung des Antrags.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.7 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Kreisjugendring München-Stadt
Projekt "Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil" vom 28.09. - 13.10.2018
2.000,00 €
0262.0-15-0259
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12224

Frau Beer berichtet:

„Das Demokratiemobil kommt am 2. und 4. Oktober 2018 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr auf den Willy-Brandt-Platz vor den Riem Arcaden.

einstimmige Zustimmung in Höhe von 2.000,00 €.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

2.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem

Widmung
der Gesamtstrecke der Stolzhoferstraße
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12188

Herr Steinberger berichtet zur Sitzungsvorlage.

Frau Dr. Miehle schildert die Situation aus ihrer Sicht und sagt, dass die CSU-Fraktion der Widmung aktuell nicht zustimmen möchte, solange die Vorschläge des BA aus den vergangenen Sitzungen nicht umgesetzt bzw. behandelt wurden.

Frau Salzmann-Brünjes sagt, dass die SPD-Fraktion ebenfalls die Widmung ablehnt, da die Situation für das Gewerbe aktuell nicht annehmbar ist. Sie stimmt der Widmung erst zu, wenn eine Umplanung stattgefunden hat.

Herr Danner möchte der Widmung zustimmen, da der Bebauungsplan umgesetzt und der BA angehört wurde. Auch für ihn ist die aktuelle Situation nicht perfekt, allerdings gab es seit Umsetzung der aktuellen Maßnahmen aus seiner Sicht keine Beschwerden mehr.

Herr Steinberger merkt an, dass die verkehrsrechtlichen Anordnungen aktuell nicht zulässig sind, da die Straße nicht gewidmet ist. Er betont, dass die BA-Mitglieder keine Verkehrsplaner sind und sich die Situation aktuell als nicht sinnvoll erweist. Er berichtet zum Ortstermin und fragt den Vertreter der Polizei, ob Strafzettel aktuell (ohne Widmung) zulässig sind. Der Vertreter der Polizei sagt, dass Verwarnungen bei Nichtwidmung normal nicht möglich seien. Er empfiehlt eine Ablehnung der Vorlage und eine Stellungnahme der Polizei, des Baureferats, des Referats für Arbeit und Wirtschaft und des Kreisverwaltungsreferates einzuholen. Die Anforderungen der Anlieger sollen eingehalten werden.

Herr Ziegler ist anwesend. Es sind 26 BA-Mitglieder anwesend.

Frau Salzmann-Brünjes sagt, dass ein Verkauf durch die Stadt an die falschen Gewerbebetriebe stattgefunden hat. Es muss daher nachgebessert werden.

Herr Dr. Kronawitter weist darauf hin, dass der BA nur angehört wurde und lediglich berät. Die Verantwortung liegt bei den Planern.

Herr Schall sagt, dass ein KFZ-nahes Gewerbe von Anfang an zu erwarten war. Große Fahrzeuge mussten daher eingeplant werden.

Herr Danner konkretisiert seine Aussage: Der BA hat zugestimmt, ist aber nicht schuld an der aktuellen Situation. Er betont, dass er keinen baulichen Veränderungen zugestimmt hat. Das Votum war daher an der Stelle nicht eindeutig. Herr Danner sagt, dass die Gewerbeflächen nach dem Bieterverfahren vergeben wurden. Er hat sich gegen die aktuell geplante Ansiedlung ausgesprochen.

Frau Bachuber ist anwesend. Es sind 27 BA-Mitglieder anwesend.

Herr Steinberger berichtet zur aktuellen Situation und der aktuell geplanten Ansiedlung. Die aktuellen verkehrsrechtlichen Anordnungen waren immer als vorübergehend geplant. Es soll über den BA ein Umbau angestrebt werden.

Herr Steinberger bittet den Vertreter der Polizei intern nachzuprüfen, ob es Verwarungen gab und bittet um Erläuterung zur aktuellen Handhabung.

Herr Steinberger schlägt die Ablehnung der Widmung vor.
Dem wird

gegen 2 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.1.1 Reitanlage Riem: Lärmbelästigung durch und Unrat nach Veranstaltungen

Frau Beer berichtet:

”

- Bürgerschreiben weiterleiten;
- Prüfung, ob Lautsprecher so aufgestellt werden können, dass die Wohnbevölkerung nicht beschallt wird;
- Abfrage aller Veranstaltungen in der Reitanlage Riem durch LHM und Erfahrungswerte mit den Veranstaltungen;
- Problematik in den Außenbezirken soll in das Strategiepapier von AKIM „Feiern in München“ mit aufgenommen werden.

einstimmige Zustimmung.“

Herr Danner bittet um Ergänzung, dass eine Kautio in Höhe einiger tausend Euro in Bezug auf die Vermüllung des Stadtteils zukünftig eingefordert werden soll, um dem geschilderten Problem entgegenzuwirken.

Frau Dr. Miehle bittet um die Einberufung eines runden Tisches unter Vorsitz des Kreisverwaltungsreferates und weiteren betroffenen Referaten, dem Bezirksausschuss, der Polizei, den betroffenen Bürgern und den Veranstaltern.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit den genannten Ergänzungen vor. Die Kautio soll als ein Beispiel genannt werden, dies ist keine Forderung.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

3.2 UA Bau und Verkehr

- 3.2.1 Thomas-Hauser-Straße: zu hohe Geschwindigkeit
 Verweis aus der März- bzw. April- bzw. Mai- bzw. Junisitzung zwecks Abstimmung eines OT
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04178

Zusammenbehandlung mit TOP 3.2.3

Herr Mathias berichtet:

„Situation:

Der Antragssteller moniert die Situation in dem Abschnitt Thomas-Hauser-Str. 33-65. Hier befindet sich auf der einen Straßenseite eine KITA und auf der anderen Seite neu gebaute Reihenhäuser. Durch die fehlende Abgrenzung in Form eines Gehwegs vor den Reihenhäusern, besteht eine unklare Situation. Der Verkehr fließt oftmals zu schnell, wie auch bereits Geschwindigkeitsmessungen ergeben haben. Ebenso wird auch der Kiesstreifen vor den Gärten als Fahrbahn genutzt. Beides eine Gefahr für die Anwohner und die Kinder, welche die KITA besuchen. Der Antragssteller hat bereits ein paar Ideen mitgebracht, welche im Rahmen des Ortstermins behandelt wurden.

Ergebnis des Ortstermins:

1. Erschließung der Straße/Fertigstellung Gehweg
 Die Erschließung der Straße und der damit verbundene Bau des Gehwegs sollte zeitnah erfolgen. Der Bau des Gehwegs sollte über die gesamte Länge, von Hausnr. 33-65 durchgeführt werden. Idealerweise kann der Gehweg auch bis zur nächsten Querstraße (Bistritzer Weg) fortgeführt werden. Dagegensprechen aber wohl, die noch nicht abgeschlossenen Planungen der Deutschen Bahn. Beim Bau des Gehwegs sollte möglichst eine hohe Anzahl an Parkplätzen bestehen bleiben, bzw. berücksichtigt werden. Idealerweise in einer gegenläufigen Anordnung (50 Meter auf der einen Seite, 50 Meter auf der anderen Seite), so dass eine natürliche Reduzierung der Geschwindigkeit geschaffen wird.
2. Bau einer Abgrenzung/Geländer vor der KITA
 Vor der Kindertagesstätte sollte eine schützende Abgrenzung (Geländer) gebaut werden, um zu verhindern, dass Kinder unachtsam auf die Straße laufen.
 Die Positionierung des Geländers sollte auf der Grundstücksgrenze der KITA, vor dem Eingang, erfolgen. Die Position direkt am Gehwegrand wird auf Grund der dortigen Haltezone für nicht gut erachtet und würde das Aussteigen der Kinder erschweren.
3. Bessere Positionierung der Schilder „Achtung Kinder/Kindergarten“
 Die Position der Schilder ist nicht ideal und könnte verbessert werden. Evt. bereits vor den jeweiligen Kurven platzieren. Optional könnte die Situation durch weitere Schilder/Markierungen hervorgehoben werden.
4. Geschwindigkeitskontrollen weiter durchführen / evt. Positionierung von Dialogdisplays
 Das KVR wird gebeten, auch zukünftig Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.
 Zusätzlich kann die Thomas-Hauser-Str. in die Liste für die Platzierung der Dialogdisplays aufgenommen werden.

5. Halteverbot in Kurve vor Hausnr. 33

In der Kurve vor der Hausnr. 33 (aus Richtung Bistritzer Weg kommend) sollte in der Kurveninnenseite, zur besseren Einsehbarkeit der Situation ein Halteverbot errichtet werden.

Es sollen nun durch den BA die genannten Punkte in Form eines Antrags an die zuständigen Referate weitergegeben werden.

Empfehlung an BA: Weiterleitung der Forderungen gemäß Protokoll (einstimmig). Siehe eigenes Protokoll des Ortstermins. Explizit soll hierbei die Fertigstellung des Gehwegs gefordert werden.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Emplstrasse in Richtung Riemer Park: Regelung der Zufahrtsberechtigung

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung der Ergänzung der Beschilderung, Kenntnisnahme der restlichen Punkte (einstimmig)

Die deutliche Einschränkung von Radlern kann vom Unterausschuss nicht mitgetragen werden. Eine selbstverständliche Rücksichtnahme sollte man erwarten können. Dem kann man mit der ergänzenden Beschilderung „Radfahrer weichen aus“ Nachdruck verleihen. Diese sollte bei allen existierenden Schildern, an den Parkeingängen, ergänzt werden. Die weiteren Punkte werden zur Kenntnis genommen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Thomas-Hauser-Straße: Erreichbarkeit der KITA von Berg am Laim kommend / Geh- und Radwegsituation

Zusammenbehandlung mit TOP 3.2.1

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Die geforderte Geh- und Radwegverbindung wurde auch im Rahmen des Ortstermins (TOP 3.2.1) behandelt. Die Fertigstellung hängt von den Planungen der Deutschen Bahn in diesem Bereich ab.

Der BA fordert die Einbindung der Geh- und Radwegverbindung in den Planungen zu berücksichtigen. Ebenso solle die Planungen der Deutschen Bahn dem BA offengelegt bzw. vorgestellt werden.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Flughafen-Riem-Straße: wildes Parken

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung mit Ergänzung (einstimmig)

Die Kontrollen durch die kommunale Parkraumüberwachung sollen verstärkt werden. Zudem auch explizit am Wochenende (Sonntag) kontrollieren.“

Frau Salzmänn-Brünjes betont, dass die Widmung der Straße noch nicht erfolgt ist. Sie möchte daher die Widmung und die Vergrößerung der blauen Zone beantragen.

Herr Steinberger meint, dass es bereits eine Widmung gibt. Er möchte dies daher überprüfen lassen.

Ein Bürger berichtet zur Situation aus seiner Sicht.

Herr Danner glaubt ebenfalls, dass die Straße aktuell noch nicht gewidmet ist. Er möchte dem Vorschlag von Frau Salzmänn-Brünjes folgen und die kommunale Parküberwachung einbeziehen.

Der Vertreter der Polizei sagt, dass nach Erkenntnissen der Polizei die Straße nicht gewidmet ist.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung vor, dass der Bezirksausschuss Auskunft wünscht, ob und wann eine Widmung erfolgte und wie die Umsetzung der aktuellen Regelung mit den Schildern vorgesehen ist. Des Weiteren soll nachgefragt werden, ob eine Ausweitung der blauen Zone für den 4. Bauabschnitt und insbesondere die Flughafen-Riem-Straße möglich ist.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Heinrich-Böll-Straße: fehlender Schatten auf Spielplätzen

Herr Eßmann berichtet:

„Der UA bittet die Stadt München (Gartenbauamt) um Stellungnahme wann die entfernten Bäume ersetzt werden.

Des weiteren wünscht der UA ergänzende Maßnahmen (Bepflanzung oder Alternativen), um einen ausreichenden Schatten zu gewährleisten.

Im Falle einer Bepflanzung wird um temporäre Maßnahmen gebeten, bis eine durch die Bepflanzung ausreichende Beschattung gewährleistet ist.

Beschluss: einstimmig“

Herr Steinberger ergänzt, dass die MRG aufgefordert werden soll, speziell diesen Bereich noch einmal zu betrachten.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit seiner Ergänzung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.2 Kopfbau der Flughafentribüne - aktueller Sachstand zum Nutzungskonzept Wiedervorlage aus der Maisitzung - hier: OT mit betroffenen Parteien BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04901

Herr Eßmann berichtet:

„Mit Vertretern des Kommunalreferats, der Stadtplanung u. Bauordnung, des Sozialreferats, des Jugendamts, Echo e.V. sowie von Start Stark und einem Künstler aus der Messestadt wurde die aktuelle Situation vor Ort am Kopfbau erörtert.

Lt. Planungsreferat ist eine Nutzung grundsätzlich möglich. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass das Aktivitätenband auf den 5. Bauabschnitt erweitert werden soll und der Kopfbau damit berücksichtigt werden kann.

Start Stark wiederum verfolgt weiter die Idee eines 3 – teiligen Konzepts in Form (sozialer) Gastronomie, Soziales und Sport.

Dabei wäre eine sozialer Gastronomiebetrieb („Kochgarage“) lt. Planungsreferat als Erstes und unabhängig der anderen beiden Konzeptteile umsetzbar. Dies auch ohne volle Erschließung.

Bzgl. baulicher Veränderungen vor Ort (im Umfeld des Kopfbau d.h. 5. Bauabschnitt, Fertigstellung Riemer Park) ist u.a. das Einverständnis der Eigentümer (Grundstückseigentümer ist das Kommunalreferat) und LBK notwendig. Entsprechende Verhandlungen seien aber voran geschritten und man sieht ein Einverständnis als zeitnah möglich an.

Anfang August gibt es ein Treffen zwischen Planungsreferat und Start Stark in dem Start Stark ein mittlerweile ausgearbeitetes Konzept für den Kopfbau vorstellt und die Nutzungsmöglichkeiten im Detail bespricht. Der BA wird über die Ergebnisse im Laufe des September informiert. Ziel ist es hier auch, dass Start Stark einen konkreten Antrag zu den gewünschten Maßnahmen stellt.

Im Rahmen des Austausch wurde darauf hingewiesen, dass sich die Stadt voraussichtlich nicht mit Investitionen beteiligen wird.

Der Künstler erläuterte, dass das Kunstprojekt im Kopfbau ein großer Erfolg war und sieht weiteren Bedarf. Zitat des Künstlers: „Das Interesse der Bürgerschaft an diesen Nutzungen im Kopfbau ist groß, dies hat sich auch in unserem Publikum des Café Kiosk gezeigt. Mittlerweile hat sich auch eine Initiative aus Fachleuten aus dem Stadtteil gebildet, die dazu konzeptionelle Vorschläge machen wird.“

Bzgl. weiterer temporärer Nutzungen, wie beim Kunstprojekt wurde auf die Luftqualität durch Schimmelbildung verwiesen. Die bereits bekannten, auffälligen Befunde machen hier eine weitere Analyse notwendig. Dabei wird nicht ausgeschlossen, dass die Luftqualität u.a. durch regelmäßiges Lüften verbessert werden kann. Dies müsse aber letztendlich geprüft werden.

Der Künstler verwies in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeiten der Öffnung von Seitenklappen und regte an die Öffnung durch bauliche Veränderungen (z.B. Sperrn) so weit einzuschränken, dass das Betreten des Baus durch die Öffnung

nicht möglich ist.

Das Stadtjugendamt (Sozialreferat) steht einem eigenem Bedarf neutral gegenüber und möchte das fertige Konzept abwarten, welches einer Bedarfsfestellung folgt.

Das Quax wiederum hat Interesse am Kopfbau geäußert. Lt. eines Vertreters von Start Stark ist eine gemeinsame Bespielung vorstellbar.
ohne Beschluss“

Frau Beer ergänzt, dass Start Stark noch nicht weiß, ob es eine auf den örtlichen Bedarf begrenzte Küche oder eine Cateringküche plant. Die grundsätzliche Erschließung für eine „normale“ Küche ist laut Auskunft des Referats gegeben – lediglich die Heizung fehlt.

Herr Danner möchte nicht nur die Ergebnisse des Ortstermins zur Kenntnis nehmen und warten was passiert. Er fordert stattdessen, dass so schnell wie möglich eine sinnvolle gastronomische Nutzung mit Nahwärmeversorgung erfolgen soll und hält eine „soziale Jugendgastro“ von Start Stark und Quax für eine gute Idee.

Frau Bachhuber erinnert an die kulturelle Nutzung die erfolgen soll. Es soll ein kulturelles Konzept erarbeitet werden, mit dem die gastronomische Nutzung verbunden werden kann.

Frau Salzmann-Brünjes stimmt ihr zu.

Herr Schall sagt, dass aktuell nach Bebauungsplan keine Nutzung möglich ist und dies nach der BUGA auch nicht geplant war. Es müsse ein Umbau durch die Stadt erfolgen, so dass die Stadt nur noch einen Mieter suchen muss. Aktuell sei die Finanzierung jedoch noch nicht gesichert.

Herr Dr. Kronawitter erinnert daran, dass es drei offene BA-Anträge und aktuell eine Fristverlängerung für diese gibt. Er sieht keinen Sinn darin, einen neuen Antrag zu fassen. Er äußert die Idee, dass der Bezirksausschuss bis zu einer Höhe von 250.000 € selbst Arbeiten beauftragen kann. Es solle daher geprüft werden, ob der Bezirksausschuss nicht mit Bestellung städtischer Leistungen einen Heizungsbau beauftragen kann. Es solle dazu ein Angebot der SWM eingeholt werden.

Herr Eßmann möchte ebenfalls bis September abwarten. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung habe Start Stark um einen offiziellen Antrag gebeten, der nach Eingang bearbeitet wird. Wenn es soweit sei, könne der Bezirksausschuss immer noch konkreter werden.

Frau Dr. Miehle ergänzt, dass Start Stark sich nicht mit den Bebauungsplänen befasst hat und benötigte Bauten auch im Aktivitätenband erfolgen können. Hiermit könne Start Stark zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung gehen. Sie möchte ebenfalls auf eine Rückmeldung warten.

Frau Beer möchte ungern den Bezirksausschuss bei der Finanzierung mit einbeziehen und den Termin von Start Stark mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung abwarten.

Herr Dr. Kronawitter zieht für heute seinen Antrag zurück und wird diesen ggf. im September stellen. Er begründet seine Entscheidung.

Herr Danner stellt den Antrag dieses Thema im UA Schule, Soziales und Kultur zu behandeln und die entsprechenden Referate einzuladen.

Herr Steinberger ergänzt, dass dieses Thema ggf. erst im Oktober behandelt werden kann, wenn die Antworten auf die BA-Anträge im September noch nicht vorliegen.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.3 Astrid-Lindgren-Straße: Zustand des Fußballplatzes

Zusammenbehandlung mit TOP 4.8

Herr Eßmann berichtet:

„Der UA bittet die Stadt München um Sanierung des Bolzplatzes.

Darüber hinaus bittet der UA die Begutachtung und eventuell notwendige Sanierung alle bespielbaren Wiesen im Riemer Park, insbesondere am Aktivitätenband.

Beschluss: einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag auf eine Pause nach dem TOP 3.6.1 und das Vorziehen von TOP 7.4.11 Taku-Fort-Straße 6a vor der Pause gestellt.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.6.1 Flughafen-Riem-Straße / Kopenhagenerstraße: Leerung der Unterflurcontainer

Herr Welzel berichtet:

„Weiterleitung und Information an Remondis, die Reinigungsfrequenz zu erhöhen. Einstimmig zugestimmt.“

Eine Bürgerin schildert die Situation aus ihrer Sicht.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.7 ohne Vorberatung im UA

vorgezogener TOP

- 7.4.11 Taku-Fort-Straße 6a, Fl.Nr.: 501/53 - Umbau und Nutzungsänderung eines Gebäudes zu 2 Kindertagesstätteneinheiten

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Ablehnung** einstimmig,

Begründung: Anwohner haben Bedenken wegen der Zufahrtsbreite, Parkplatznachweis für Mitarbeiter und Konzept für den Bring-und Holverkehr, Fluchtweg, allg. schlechte Wendemöglichkeit auf der Straße, Lärmschutz bei Anfahrt der KiTa, Klärung in LBK (Jour Fix).“

Herr Rösch ergänzt, dass die LBK die Situation aktuell sehr kritisch prüft.

Es wird darauf hingewiesen, dass bereits aktuell stark umgebaut wird.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

PAUSE

4 Anträge von BA- Mitgliedern

Herr Saglam hat die Sitzung verlassen. Es sind 26 BA-Mitglieder anwesend.

- 4.1 Eingeschränktes Halteverbot im Teilbereich der Zehntfeldstraße

Herr Heidegger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle gibt zu bedenken, dass es in der Zehntfeldstraße bereits viele Anträge gab, es aktuell eine befriedete Situation ist und sich niemand beschwert. Sie bittet darum den Antrag zurückzuziehen.

Frau Salzmänn-Brünjes erläutert noch einmal die Intention des Antrags und wirbt dafür den Antrag weiterzuleiten.

Herr Danner unterstützt den Antrag und regt an, einen Prüfantrag zu stellen um eine Mehrheitsfindung zu erleichtern.

Herr Mathias erinnert daran, dass die parkenden Fahrzeuge eine Verkehrsberuhigung darstellen. Solange die MVG und der AWM keine Notwendigkeit sehen, soll kein Antrag erfolgen.

Herr Schall fragt, warum es zu dem Antrag gekommen ist.

Herr Heidegger möchte dem ÖPNV das Fahren bequemer und leichter machen. Insbesondere wenn Fahrzeuge sich begegnen. Ein Halten soll noch möglich sein.

Frau Salzmänn-Brünjes sagt, dass einem Prüfantrag zugestimmt werden kann.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Prüfantrag.
Der Antrag wird

mit 14 zu 12 Stimmen abgelehnt.

4.2 Wegweiser zum Taxistand am Bahnhof Trudering korrigieren

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.3 Rechtzeitig planen für den zu erwartenden Raumbedarf der Grundschule am Lehrer-Götz-Weg

Frau Herbst stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle sagt, dass erst einmal die Schülerzahlen für die Schule am Lehrer-Götz-Weg vorgelegt werden sollen.

Herr Eßmann fragt nach dem Ziel des Antrags. Frau Herbst entgegnet, dass man nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden möchte.

Herr Dr. Kronawitter schlägt vor, den Satz zum Raumbedarf zu ändern, da die Prognosezahlen noch nicht bekannt sind. Frau Herbst stimmt zu den Antrag entsprechend abzuändern.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum geänderten Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.4 Gedenkveranstaltung 80. Jahrestag 9. November 1938

Herr Eßmann stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung. Frau Bachhuber führt ergänzend zur finanziellen Ausgestaltung aus.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.5 Auswirkungen der Bahn-Ausbaustrecke München-Trudering / Grafing auf den Münchner Osten darstellen

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.6 Mehr Radfurten im Mittelstreifen der Wasserburger Landstraße

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.7 Busstation Trudering Bf entschlossen erweitern

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner findet die Idee sehr gut und unterstützt den Antrag.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.8 Bolzplatz an der Lehrer-Wirth-Schule

Zusammenbehandlung mit TOP 3.5.3

Herr Eßmann stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.9 Sanierungsfall nördliche Feldbergstraße – wie bekommt man den Durchgangsverkehr heraus?

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger stellt sich die Frage, wie die Planungen im weiteren Verlauf bis zum Nikolaus-Prugger-Weg aussehen soll. Er möchte den Antrag in diesem Punkt erweitern.

Herr Danner sieht den 2. Punkt des Antrags kritisch, da eine neue Nord-Süd-Verbindung sehr schwer umzusetzen und eigentlich nicht möglich ist. Diesen Punkt möchte er nicht mitgehen. Er erinnert an den Vorschlag der Sperrung der Josef-Wild-Straße aus der letzten Sitzung. Dieser wurde im Plenum entschieden abgelehnt! Er erinnert daran, dass es während der Bauzeit zu massiven Verlagerungen des Verkehrs kommen wird.

Frau Salzmann-Brünjes schließt sich Herrn Danner in Bezug auf den 2. Punkt an.

Frau Dr. Miehle führt noch einmal zum 2. Punkt aus und verweist auf Planungen aus dem BA 14.

Herr Dr. Kronawitter appelliert an die SPD den Antrag zu unterstützen und verweist auf den aktuellen Stadtratsantrag der Grünenfraktion.

Frau Salzmann-Brünjes bittet um Ergänzung der Kirchtruderinger Umfahrung im Antrag.

Herr Danner weist auf die Beschlüsse der Bürgerversammlung in Bezug zur Kirchtruderinger Umfahrung hin – diese wurde abgelehnt! Außerdem vermisst er den Bezug im Antrag. Er führt zu aktuellen Mobilitätskonzepten aus.

Herr Schall entgegnet Herrn Danner, dass in der Realität momentan sehr wohl noch auf den KFZ-Verkehr gesetzt wird.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit seiner Ergänzung und der Änderung in Bezug auf die Kirchtruderinger Umfahrung (Änderung Punkt 2).

Dem wird

gegen die 4 Stimmen der Grünenfraktion zugestimmt.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Riemer Park - immer mehr wilde Parkplätze
Wiedervorlage des Antwortschreibens zwecks Abfrage der Erfahrungswerte beim Baureferat gemäß BA-Beschluss vom 14.09.2017
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03749

- 5.2 Am Mitterfeld - Verkehrsbelastung und zukünftige Verkehrsplanung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04703

Frau Salzmann-Brünjes fragt, ob es bereits konkrete Planungen, insbesondere in Bezug auf die Zustimmung der Eigentümer, gibt.

Herr Schall hat die Hoffnung, dass es aufgrund der neuen Besitzverhältnisse nun schneller geht.

Herr Danner weist darauf hin, dass er das 1. Quartal 2019 für sehr sportlich hält.

Herr Steinberger empfiehlt die Kenntnisnahme des Antwortschreibens.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.3 ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (1): S4 auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten bis mindestens Haar verlängern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04561

Zusammenbehandlung mit TOP 5.11

Herr Dr. Kronawitter führt noch einmal zu den bisherigen Antworten der Verwaltung aus. Er möchte die Gemeinde Haar darum bitten, ebenfalls ihren Einfluss geltend zu machen, damit die S-Bahn im 10-Minuten Takt fährt. Ebenfalls schlägt er vor, dass sich der Oberbürgermeister im Rahmen des Luftreinhalteplanes des Freistaates um Mittel bemüht. Er bietet an, ein entsprechendes Schreiben zu formulieren.

Herr Danner ergänzt, dass er um eine Vorstellung der Planungen im UA Bau und Verkehr bittet.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.4 Messestadt - fehlende Mobilitätsangebote
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03923

Frau Beer sagt, dass das Bauzentrum nur noch bis zum Ende des Jahres an der Örtlichkeit ist. Sie möchte wissen, was danach kommt und wieso die Anfrage nicht an den Vermieter weitergeleitet wurde.

Herr Danner fühlt sich bei dem Antwortschreiben vollkommen veräppelt. Es könne sofort eine Mobilitätsstation errichtet werden. Natürlich könne die Stadt als Mieter auftreten und an der vom Bezirksausschuss vorgeschlagenen Stelle eine Mobilitätsstation errichtet werden. Die oberen Etagen des Parkhauses seien ohnehin gesperrt, da es keinen Bedarf gäbe. Eine Mobilitätsstation ist momentan sehr trendy. Er bittet daher um eine Rückmeldung an das Referat, dass der Bezirksausschuss eine ernsthafte Antwort auf den Antrag haben möchte.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Danner und Frau Beer.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.5 Zugänglichkeit zur S-Bahn-Station Riem von Süden her attraktiv halten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04185

5.6 Batschkastraße - Fußwegreparatur Zugang zur Parkanlage
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04458

Herr Danner möchte beim Referat nachfragen, was es mit der Baustelle unmittelbar neben dem Freizeitheim auf sich hat, die bereits seit zwei Monaten besteht.

Ein Bürger führt aus, dass es sich um die Zufahrt zur Bezirkssportanlage handelt und die Baustelle zurückgebaut wird, sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.7 Forderung nach Sperrung der Bahn- und Adlerstraße sowie des Drosselwegs für LKW ab 7,5t aufrecht erhalten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03757

Herr Danner führt aus, dass aus Sicht der Gemeinde Haar die Parallelstraße dauerhaft nicht für LKW vorgesehen ist. Das Baureferat habe jedoch angeboten den Knoten Bahnstraße, Adlerstraße, Drosselweg umzubauen. Außerdem soll der Bereich für Fußgänger sicherer gemacht werden. Dies möchte er zügig fordern, wenn es dauerhaft keine Beruhigung für die Bahnstraße geben wird.

Herr Ziegler sagt, dass die Maßnahme bereits durch den BA gefordert wurden.

Herr Steinberger sagt, dass das Kreisverwaltungsreferat mit Anlass dieses Schreibens noch einmal auf den Beschluss des BA hingewiesen werden solle.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum genannten Vorgehen vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.8 Auslastung der Sportstätten im Stadtbezirk Trudering-Riem
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02166

Zusammenbehandlung mit TOP 5.9

Frau Beer möchte den Vereinen anbieten, Hallenzeiten am Wochenende zu nehmen. Dann könnten andere Angebote unter der Woche genutzt werden.

Frau Salzmänn-Brünjes sagt, dass gerade unter der Woche zum Teil sehr niedrige Nutzungsauslastungen bestehen. Sie schlägt den Verweis in den UA Schule, Soziales und Kultur vor.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Verweis in den UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.9 Darstellung der Sportflächensituation in der Messestadt
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04320

Zusammenbehandlung mit TOP 5.8

- 5.10 Bajuwarenstraße - Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5t: Auswirkungen auf umliegende Straßen und Alternativrouten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04456

Herr Ziegler führt zum Antrag aus.

Er möchte das Kreisverwaltungsreferat darum bitten, die fehlenden Dokumente ins RIS einzustellen und eine Erklärung für die Anordnung im südlichen Bereich nachzureichen, da dies der ursprüngliche Antrag war.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.11 S4-S6-Fahrplanverwerfungen beseitigen - fußgängerfreundliche MVV-Fahrplanauskünfte zur Regel machen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04909

Zusammenbehandlung mit TOP 5.3

Herr Steinberger schlägt die übrigen 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

7 Anhörfungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

7.1.1 Gastro Lauf in d.Grünanlage Riemer Park 14.09.18 Termin: 31.07.2018

Frau Beer berichtet:

„Auflage: eigene Toiletten stellen, keine Nutzung der Schultoiletten.
einstimmige Zustimmung mit der Auflage, eigene Toiletten aufzustellen und nicht die Schultoiletten zu nutzen.“

Herr Danner möchte dem Lauf nicht zustimmen, zumal es nur 50 bis 60 Teilnehmer sind und es bereits eine Parallelveranstaltung gibt. Es müsse nicht jede bundesweite Anfrage für den Riemer Park befriedigt werden.

Frau Beer gibt Herrn Danner grundsätzlich Recht, aber sie sieht diese Veranstaltung als unkritisch an.

Herr Steinberger weist darauf hin, dass der Lauf im Rahmen eines Mediziner Kongresses in der Messe stattfindet.

Herr Ziegler empfindet es als willkürlich diesen Lauf abzulehnen. Wenn man Veranstaltungen im Riemer Park ablehnen möchte, dann müsse der Bezirksausschuss nachvollziehbare Kriterien festlegen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.2 KIZA, Ferienprogramm in d.Grünanlage Riemer Park 06.08.-11.08.18; Termin: 20.07.2018

Frau Beer berichtet:

„einstimmige Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.3 Riemer Park: Verlegung der Hundekurse für 2018

Frau Beer berichtet:

„einstimmige Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Riem Arcaden Run Platz der Menschenrechte mit Grünanlage Riemer Park am 20.10.2018 gem.StVO, Art. 19 LStVG und Grünanlagensatzung
Termin: 31.08.18

Frau Beer berichtet:
„einstimmige Zustimmung“

Herr Rösch sagt, dass er nicht gegen die (Lauf-)Veranstaltungen in der Messestadt ist, aber die dauernde Lärmbelastung empfindet er als störend. Er möchte, dass die Veranstalter auf die Lärmthematik aufmerksam gemacht werden.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Rösch vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.5 Veranstaltung in städtischer Grünanlage: Riemer Park - Münchner Radrallye am 16.09.2018
Termin: 06.09.2018

Frau Beer berichtet:
„einstimmige Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.6 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Platz der Menschenrechte – Straßenfest am 22.07.2018
Bitte um Rückmeldung falls noch möglich

Frau Beer berichtet:
„einstimmige Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090, Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg, Karl-Marx-Ring, Niederalmstraße, Stemplingeranger - Herstellung und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen - 1. Bauabschnitt Alexisweg
Projektnummer: 100903
Anhörung des BA 15 gemäß § 9 der Satzung für die Bezirksausschüsse

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Frau Dr. Miehle legte die Planung vor. Der Alexisweg soll Fußgänger- und Fahrradfahrer tauglich auf 5 m Breite ausgebaut werden. Der letzte Teil, der den Anschluss in Neuperlach betrifft, muss noch erworben und ausgebaut werden. Die

BV wird kurz diskutiert und mit nachstehender Maßgabe einstimmig gebilligt. Der UA hat eine Bitte an die LH München: Der Ödenstockacher Gangsteig, der heute von sehr vielen Fußgängern und Radfahrern genutzt wird, sollte im Zuge des Ausbaues des Alexisweges bis zum Waldbeginn hergerichtet werden (s. Anlage).

Einstimmige Zustimmung mit der Maßgabe: Der Weg soll durch Poller vor evtl. Autoeinfahrten geschützt werden.“

Herr Danner freut sich, dass der Ausbau des Alexisweges vorrangig durchgesetzt wurde. Er möchte ergänzen, dass im Süden bis zum Marieluise-Fleißer-Bogen der Weg bis zum Ende auf der vollen Breite umgesetzt werden soll, auch wenn der Weg dort etwas schmaler ist. Zusätzlich soll das Kommunalreferat gebeten werden, die noch fehlenden Grundstücke zu kaufen. Der BA 16 soll gebeten werden das Anliegen mitzutragen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Danner vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Schwedensteinstraße 25a, Fl.Nr.: 597/23 - Neubau eines Wohnhauses auf dem bestehenden Untergeschoss - TEKUR zu 1.2-2017-28306-32

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Stahlgruberring 18-20, Fl.Nr.: 140/9 - Neubau Logistikzentrale und Verwaltung - VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Kurzhuberstraße 6, Fl.Nr.: 334/20 - Neubau von 4 Reihenhäusern (Vierspänner) mit Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.4 Plenklweberweg 4, Fl.Nr.: 56/0 - Nutzungsänderung einer Teilfläche des Betriebsgebäudes zu einer Spielothek mit 8 Geldspielgeräten

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Ablehnung der Geldspielgeräte** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.5 Paul-Henri-Spaak-Straße, Fl.Nr.: 1710/0 - befristete Erweiterung des Ausstellungsgeländes Nord der Messe München GmbH zur BAUMA 2019, befristete Befestigung einer Erschließungsstraße und Eingangsfläche ab Herbst 2018 mit anschließendem Rückbau dieser zu Magerrasen im Sommer 2019, befristete Verlagerung von 941 Stellplätzen von März bis Mai 2019 auf die temporäre Stellplatzanlage Am Mitterfeld (Paul-Henri-Spaak-Straße / Ottendichler Straße)

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.6 Eisvogelweg 18, Fl.Nr.: 524/26 - TEKUR zu 1.2-2018-4098-32 - Aufstockung mit Erneuerung des Dachstuhls und Einbau von Gauben in ein Zweifamilienhaus

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.7 Schäßburger Straße 35, Fl.Nr.: 85/15 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.8 Postweg 56, Fl.Nr.: 222/14 - Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagen - Haus 1 - TEKUR zu 1.2-2017-12620-32

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: Zustimmung: Vier Stimmen
Ablehnung: Vier Stimmen

Es soll zunächst die absolute Bauhöhe der Umgebungsbebauung geklärt werden,

weil dies im Lageplan nicht ersichtlich ist, da im 1.Bauantrag Ablehnung wegen Bauhöhe.Klärung in LBK.“

Herr Rösch ergänzt, dass in der Besprechung mit der LBK heraus kam, dass der Baukörper nur um ein paar Zentimeter verschoben wurde und das Gebäude aktuell bereits steht. Warum der BA das BV bekommen hat, weiß die LBK nicht. Herr Ziegler sagt, dass er evt. Diesen BV angefordert hat.

Herr Steinberger schlägt die **Zustimmung zur Tektur** vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.9 Sperberstraße 23, Fl.Nr.: 481/12 - Abbruch eines Bürogebäudes, Neubau eines Mehrfamilienhauses und Umbau einer Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.10 Truderinger Straße 278, Fl.Nr.: 276/0 - Nutzungsänderung: Ladenfläche zu Wettannahmestelle, SKY-Sportcafé und Hockey-Shop

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: **Ablehnung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.11 Taku-Fort-Straße 6a, Fl.Nr.: 501/53 - Umbau und Nutzungsänderung eines Gebäudes zu 2 Kindertagesstätteneinheiten

TOP wurde nach TOP 3.6.1 vorgezogen

7.4.12 Heinrich-Böll-Straße 34, Fl.Nr.: 1408/233 - Nutzungsänderung: Ladenfläche in ein Ladengeschäft zum Verkauf von Sportwetten

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: **Ablehnung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.13 Kirchtruderinger Straße 28, Fl.Nr.: 65/0 - Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und eines Einfamilienhauses

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Ablehnung** einstimmig

Begründung: Tiefgarage soll möglichst unter die Bebauung verlegt werden.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.14 Lehrer-Götz-Weg 24, Fl.Nr.: 46/6 - Neubau eines Doppelhauses mit Einliegerwohnung und Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Am Messesee (ohne Hausnummer)
 8.1.2 Dorotheenstraße 17
 8.1.3 Habichtstraße 1
 8.1.4 Mädelegabelstraße 78

8.2 Beantragte Baumfällungen

- | | | |
|--------|--|-------------------------------------|
| 8.2.1 | Adelmannstraße 14 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.2 | Adelmannstraße 20 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.3 | Dresselstraße 31 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.4 | Drosselweg 6 | Ablehnung |
| 8.2.5 | Erdinger Straße 16 | Ablehnung |
| 8.2.6 | Friedenspromenade 8 | Ablehnung, vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.7 | Georg-Thiele-Straße 1 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.8 | Illisstraße 17 | Zustimmung |
| 8.2.9 | Ingeborgstraße 53 | Zustimmung ohne Ersatzpflanzung |
| 8.2.10 | Karotschstraße 3 | durch UNB zugestimmt |
| 8.2.11 | Mönchbergstraße 30 | Zustimmung |
| 8.2.12 | Otto-Lederer-Weg 8 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.13 | Paul-Henri-Spaak-Straße (ohne Hausnr.) | Zustimmung |
| 8.2.14 | Reginastraße 27 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.15 | Schäßburger Straße 35 | Ablehnung Baum Nr. 12. |

8.2.16	Taku-Fort-Straße 6a	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume. Keine Maßnahmen am Baumbestand geplant, die Voten erfordern.
8.2.17	Tangastraße 34	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 1. Ablehnung: Baum Nr. 2 (Empfehlung, Zuschnitt zu erlauben)
8.2.18	Von-Erckert-Straße 26	durch UNB zugestimmt
8.2.19	Von-Erckert-Straße 39	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn. 502, 503, 504, 508.
8.2.20	Reiherweg 18a	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn. 2,6.
8.2.21	Von-Erckert-Straße 39	siehe 8.2.19
8.2.22	Lehrer-Götz-Weg 24	Ablehnung: Bäume Nrn. 8-10, 12-14. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume.
8.2.23	Dompfaffweg 9	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.24	Kranichweg 16	Ablehnung
8.2.25	Leibengerstraße 23	Ablehnung: Ulme. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume.

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen:

„Bis auf TOP 8.2.25 wurde allen Entscheidungen einstimmig zugestimmt.

8.2.25: Ablehnung: Ulme mit 4 Stimmen.

Zustimmung mit Ersatzpflanzung: 3 Stimmen.

Mit 4 Stimmen wurde der Fällungsantrag des Baumes (Ulme) abgelehnt.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Eilentscheidungen des Vorsitzenden gemäß §20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung

9.1.1 Sport-Fun-Tag in d.Grünanlage Riemer Park am 21.07.2018
Termin: 13.07.18

Herr Steinberger berichtet zum Vorgang.

Dieser wird

einstimmig zur Kenntnis genommen.

9.2 Benennung der Mitglieder des Feriausschusses durch die Fraktionen

SPD: Frau Salzmann-Brünjes, Herr Welzel

CSU: Herr Steinberger, Frau Muhr, Herr Schall, Herr Mathias

FW: Frau Hentschel

Grüne: Herr Rösch, Frau Döring

Es sollen neben dem Plenum die UA Planung sowie Umwelt direkt vor der Sitzung stattfinden.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Benennung der Mitglieder sowie der Durchführung der beiden UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

ohne TOP Herr Steinberger weist noch einmal auf den neuen Termin für die Bürgerversammlung aufgrund der anstehenden Landtagswahl hin: Die Bürgerversammlung findet am 8. November statt.
Dies wird

einstimmig zur Kenntnis genommen.

ohne TOP Frau Bachhuber weist darauf hin, dass das Demokratiemobil am 2. und 4. Oktober von jeweils 16 bis 20 Uhr auf den Willy-Brandt-Platz kommt:
„Alle Mitglieder des BAs sind ganz herzlich eingeladen dabei zu sein und für Demokratie und die Teilnahme an Wahlen und dem politischen Prozess zu werben.
„Parteilpolitische Insignien“ sind allerdings nicht erwünscht, da das Demokratiemobil überparteilich ist.“
Dies wird

einstimmig zur Kenntnis genommen.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Sachberichte

10.1.1.1 TSV Trudering e.V., Anschaffung von Sportmatten

10.1.1.2 SC Arcadia Messestadt München e.V. Jugendfreizeit vom 31.05.2018 bis 03.06.2018 2.880,00 €

10.1.2 Technikpauschale für die Mitglieder der Bezirksausschüsse - Informationsschreiben

10.1.3 (U) Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München

1. Vorberatungen in der BA-Satzungskommission vom 06.12.2017

Tablet-Computer für alle BA-Mitglieder

Zuschuss zur Anschaffung von leistungsfähigen Druckern und monatliche Druckkostenpauschale für BA-Mitglieder

Papierloses Arbeiten der Bezirksausschüsse unterstützen –

Einen Zuschuss für selbst beschaffte IT-Ausstattung

Aufwandsentschädigung für BA-Mitglieder bei Nutzung der Alfresco-Plattform

2. Umsetzung der Empfehlung in eine Änderungssatzung

Tablet-Computer für alle BA-Mitglieder

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03347 des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 22.02.2017

Zuschuss zur Anschaffung von leistungsfähigen Druckern und monatliche Druckkostenpauschale für BA-Mitglieder

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03346 des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 22.02.2017
Aufwandsentschädigung für BA-Mitglieder bei Nutzung der Alfresco-Plattform
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03666 des 18. Stadtbezirkes Untergiesing vom 16.05.2017

Papierloses Arbeiten der Bezirksausschüsse unterstützen -
Einen Zuschuss für selbst beschaffte IT-Ausstattung
Antrag Nr. 14-20 / A 03101 von Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Christian Vorländer vom 12.05.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11207

- 10.1.4 Veranstaltung: Europa Skyline am 11.07.2018 Willy Brandt Platz gem. §29 der StVO
Absage der Veranstaltung

Frau Beer berichtet:
„Unterrichtungen - einstimmig zur Kenntnis genommen“

10.2 UA Bau und Verkehr

- 10.2.1 Neubau Jugendspielplatz am Horts-Salzman-Weg, Trudering - Baubeginn

Herr Mathias berichtet:
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.2 Vom Verkehrsentwicklungsplan zum Mobilitätsplan für München (MobiMUC)

a) Gesamtkonzept wichtiger Verkehrsinvestitionen

Antrag Nr. 08-14 / A 03133
der Stadtratsfraktion der FDP
vom 27.02.2012, eingegangen am 27.02.2012

b) Paradigmenwechsel im Straßenausbau und bei der Verkehrsberuhigung

Antrag Nr. 08-14 / A 04731
der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 24.10.2013, eingegangen am 24.10.2013

c) Szenarien zur Entwicklung von Mobilität und Verkehr in München ausarbeiten und Münchens Zukunft gezielt planen – Design statt Disaster

Antrag Nr. 14-20 / A 02779
der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 13.01.2017, eingegangen am 13.01.2017

d) Verkehrswende für mehr Lebensqualität I

Der Text des Bürgerbegehrens „Saubere Luft“ wird die Basis des neuen Verkehrsentwicklungsplans

Antrag Nr. 14-20 / A 02924
der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste
vom 02.03.2017, eingegangen am 03.03.2017

e) Verkehrswende für mehr Lebensqualität II

Jährliche Befragung zur Verkehrsmittelwahl der Münchnerinnen und Münchner
Antrag Nr. 14-20 / A 02925

...

Paradigmenwechsel beim Straßenausbau und bei der Verkehrsberuhigung
Antrag Nr. 08-14 / A 04731 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 24.10.2013

Gesamtkonzept wichtiger Verkehrsinvestitionen
Antrag Nr. 08-14 / A 03133 von FDP-Fraktion vom 24.02.2012

Szenarien zur Entwicklung von Mobilität und Verkehr in München ausarbeiten und
Münchens Zukunft gezielt planen – Design statt Desaster
Antrag Nr. 14-20 / A 02779 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
13.01.2017

Verkehrswende für mehr Lebensqualität I
Der Text des Bürgerbegehrens „Saubere Luft“ wird die Basis des neuen Verkehrsentwicklungsplans
Antrag Nr. 14-20 / A 02924 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
02.03.2017

Verkehrswende für mehr Lebensqualität II
Jährliche Befragung zur Verkehrsmittelwahl der Münchnerinnen und Münchner
Antrag Nr. 14-20 / A 02925 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
02.03.2017

Verkehrswende für mehr Lebensqualität III
Aktionsplan "Verkehrswende für saubere Luft"
Antrag Nr. 14-20 / A 02926 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
02.03.2017

Verkehrswende für mehr Lebensqualität IV
Austausch mit Wien und Zürich pflegen, um Autoverkehr zu reduzieren
Antrag Nr. 14-20 / A 02927 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
02.03.2017

Stadtratshearing zur „Stadt von Morgen“ -
umweltfreundliche und zukunftsfähige Mobilität im urbanen Raum von Morgen
Antrag Nr. 14-20 / A 02945 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
10.03.2017

Mobilitätskonzept München 2030
Antrag Nr. 14-20 / A 03283 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Horst
Lischka, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian
Schall, Herrn StR Johann Sauerer vom 25.07.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11704

Herr Mathias berichtet:
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Herr Danner legt allen BA-Mitgliedern die Lektüre dieser Vorlage ans Herz.

Herr Dr. Kronawitter weist darauf hin, dass der Behindertenbeirat entscheidend
hierzu beigetragen hat.

Herr Steinberger bittet um Kenntnisnahme.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

10.3.1 (U) Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung;

Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung;

Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1) Evaluierung der Beschlussvorlage
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04459 vom
16.03.2016

2) Den Stadtrat rechtzeitig mit der Bedarfsplanung für neue Bebauungsgebiete befassen!
Antrag Nr. 14-20 / A 03247 der Stadtratsfraktion der SPD vom 13.07.2017

3) Bebauungsplan als Projekt
Schriftliche Anfrage Nr. 14-20 / F 01196 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Walter Zöllner vom
15.05.2018

Den Stadtrat rechtzeitig mit der Bedarfsplanung für neue Bebauungsgebiete befassen!

Antrag Nr. 14-20 / A 03247 von SPD-Fraktion vom 13.07.2017

Bebauungsplan als Projekt

Anfrage Nr. 14-20 / F 01196 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Walter Zöllner vom 15.05.2018

Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04255 von SPD-Fraktion, CSU-Fraktion vom 04.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11585

10.3.2 (U) Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur

Antrag Nr. 14-20 / A 03415 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.09.2017

Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 1

Antrag Nr. 14-20 / A 03831 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018

Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 2
Antrag Nr. 14-20 / A 03832 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018

Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 3
Antrag Nr. 14-20 / A 03833 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018

Arbeitsgruppe für Farbkonzepte an Neubauten
Antrag Nr. 14-20 / A 03742 von Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Frau StRin Heike Kainz vom 17.01.2018

Qualität der Architektur sichern!
Antrag Nr. 14-20 / A 04113 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Riecke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller vom 22.05.2018

Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie
Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04259 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
04.07.2018

Architektur-Wettbewerbe weiter öffnen
Antrag Nr. 14-20 / A 03415 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.09.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987

10.3.3 (U) Ehrenpreis für guten Wohnungsbau
Verleihung der Ehrenpreise 2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12011

10.3.4 (U) Konkretisierung der Konzeption "Freiraum M 2030"
A) Prioritäre Freiraumstrukturen und - potenziale
B) Qualifizierungs- und Kommunikationsstrategien
C) Erster Aktionsplan mit Schlüsselprojekten
D) Behandlung der Anträge bzw. der Empfehlungen
Freiflächen sichern
Antrag Nr. 14-20 / A 01925 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
15.03.2016

Erhaltung aller, im Flächennutzungsplan vom 24.1.2016 ausgewiesenen allgemeinen Grünflächen und auch der öffentlichen Grünanlagen (lt. gültiger Grünanlagensatzung Stand 24.11.2016) für die Naherholung.

Keine Versiegelung dieser Flächen!

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01398 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 06.04.2017

Vorrang für Grün- und Wegevernetzung im Münchner Nordosten
Antrag Nr. 14-20 / A 03455 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Flächeneffiziente Stadtentwicklung zum Schutz wertvoller Grün- und Freiflächen
Antrag Nr. 14-20 / A 03456 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Kompensationszahlungen für Grün- und Freiflächen in Grünflächenfonds

Antrag Nr. 14-20 / A 03457 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.10.2017

Langfristiger Schutz von Frei-, Grün- und Naturschutzflächen
Antrag Nr. 14-20 / A 03458 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Münchner Flächenkonversion 2020 plus
Antrag Nr. 14-20 / A 03460 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11379

10.3.5 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Flst. 1660/4 Trudering
Elisabeth-Baerlein-Straße
Verkauf

10.3.6 (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm

"Wohnen in München VI" 2017-2021

Programmanpassungen und -vereinfachungen

A) Erweiterung der staatlichen Einkommensorientierten Förderung - EOF mit städtischer Kofinanzierung (Darlehen) um eine zusätzliche Fördermöglichkeit nur über einen städtischen Baukostenzuschuss (für kleinere Vorhaben bis ca. 30 Wohneinheiten)

B) Übergangsweise Förderung im Programm Münchner Wohnungsbau für das Jahr 2018 nach den Fördergrundsätzen des Kommunalen Wohnungsbauprogramms

C) Wiedereinführung der Förderung von unabweisbaren Mehrkosten für Vorhaben im München Modell-Miete bzw. München Modell-Genossenschaften
Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04260 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11612

10.3.7 (U) Atlas Wirtschaftsstandort München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12009

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Unterrichtungen werden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Iltisstraße 43

10.4.1.2 Lebzelterstraße 23

- 10.4.1.3 Karotschstraße 1
- 10.4.1.4 Kreuzerweg 54
- 10.4.1.5 Wiesbachhornstraße 2
- 10.4.1.6 Eisvogelweg 23 und 23a
- 10.4.2 (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
- LBK zukunftsfähig ausstatten -
- Evaluierung der Beschlussvorlage
Nr. 14-20 / V 03291 vom 16.03.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11663
- 10.4.3 (U) Grün- und Freiflächenverordnung
a) verbindliche Einhaltung bei Neubauvorhaben
b) Rückkehr zu den alten Werten (Grün pro Einwohner)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01938
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 -
Feldmoching-Hasenberg am
22.03.2018
Grün- und Freiflächenverordnung
a) verbindliche Einhaltung bei Neubauvorhaben
b) Rückkehr zu den alten Werten (Grün pro Einwohner)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01938 der Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes Feldmoching vom 22.03.2018
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11821
- Herr Rösch berichtet:
„Der TOP 10 wird vom Unterausschuss pauschal zur Kenntnis genommen.“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 (U) Messestadt Riem
Errichtung eines Bildungscampus mit
einem 6-zügigen Gymnasium,
einer 5-zügigen Realschule,
zwei 3-fach Sporthallen,
einem Schulschwimmbad,
Räumen für die Münchner Volkshochschule,
einer Tiefgarage und Wohneinheiten der
technischen Hausverwaltungen
- Errichtung eines Sportparks mit
Rasenspielfeldern,
Allwetterplätzen, Rundlaufbahn,
multifunktionaler Beachfelder
und Betriebsräumen

Projektkosten für	
Gymnasium	83.310.000 €
Realschule	55.700.000 €
Gemeinsamen Bereich (Mensa, Bibliothek, THV)	17.860.000 €
Münchner Volkshochschule	4.460.000 €
Sport (Halle 1, 2; Schwimmhalle)	35.960.000 €
Tiefgarage (inkl. Fahrradabstellraum)	13.240.000 €
Sportpark (inkl. Pavillon, Unterführung, Gerätehaus)	12.220.000 €
 (davon Ersteinrichtungskosten für den Bildungscampus und Sportpark	 13.450.000 €)

1. Projektauftrag
 2. Genehmigung der vorgezogenen Baumaßnahmen
 3. Finanzierung des Bildungscampus und Sportpark
 - Darstellung im MIP 2017 - 2021
 - Abbildung im Finanzhaushalt 2018
- Versammlungsstätte für den Stadtbezirk Trudering-Riem
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04182 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 19.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11808

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen
Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen
Waldheimplatz / In der Heuluss

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der übrigen 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:57 Uhr.

München, 10.09.2018

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost